

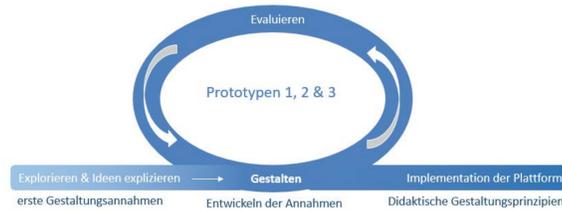
# SCORE - VIDEOBASIERTES LERNEN DURCH FORSCHUNG ZUR NACHHALTIGKEIT

## Projektidee SCoRe

Das interdisziplinäre Verbundprojekt Videobasiertes Lernen durch Forschung zur Nachhaltigkeit: Student Crowd Research (SCoRe) verbindet das bildungspraktische Ziel der Entwicklung einer Online-Plattform für forschendes Lernen mit der Suche nach Erkenntnis. Über die Plattform sollen Studierende dabei unterstützt werden, kollaborativ in der Großgruppe und unter Einsatz von Video als Forschungswerkzeug eigene Forschungsprojekte zu Fragen der Nachhaltigkeit durchzuführen. Der Projektplan sieht die Gestaltung, Konstruktion und Evaluation von drei aufeinander aufbauenden Prototypen vor, bevor die Plattform im Rahmen der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit (VAN, siehe va-bne.de) implementiert wird. Parallel werden wissenschaftliche Fragen wie die nach der Förderung einer forschenden Haltung bei Studierenden bearbeitet.

## Design-Based Research

Im Projekt SCoRe nutzen wir Design-Based Research (DBR) als methodologischen Rahmen (Bakker, 2018), der auf einer engen Verbindung von Forschung und Gestaltung basiert. Zyklisch-iterativ nähern wir uns bildungspraktischen und wissenschaftlichen Zielen an, nutzen Erprobungen gestalteter didaktischer Elemente zur theoretischen Reflexion und diese wiederum zur praktischen Weiterentwicklung.



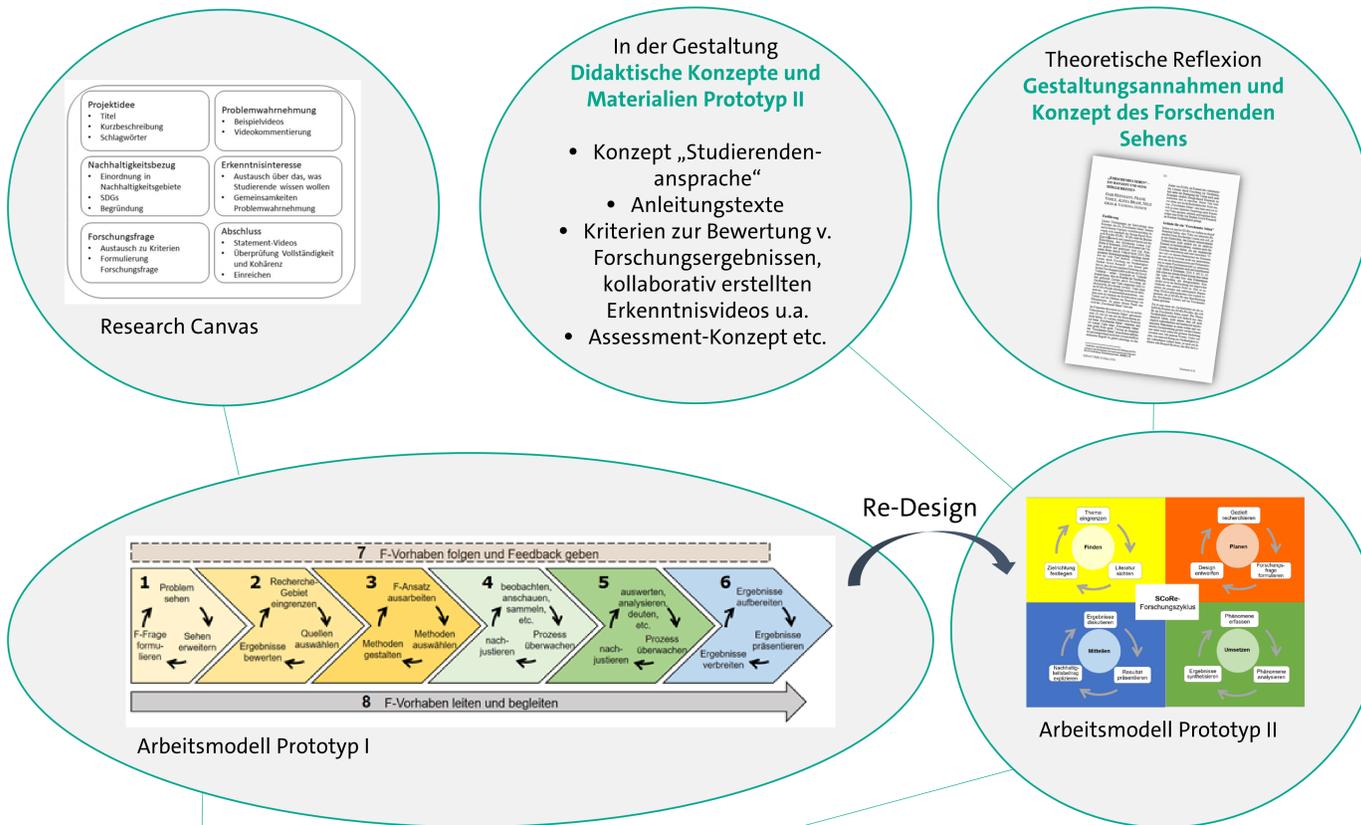
## Forschendes Sehen

Im SCoRe-Projekt arbeiten wir mit dem Konzept des forschenden Lernens (nach der Definition von Huber, 2009) unter sehr spezifischen Bedingungen. Das videobasierte forschende Lernen mit großen Teilnehmerzahlen (Crowd Research, vgl. Reichelt et al., 2019) wurde innerhalb der ersten Gestaltungsphase als *Forschendes Sehen* konzipiert (Reinmann et al., 2020). Was Viele sehen (können), wie Viele relevante Phänomene im Kontext Nachhaltigkeit wahrnehmen und welche Möglichkeiten es gibt, gemeinsame Bedeutungen auszuhandeln, stellt eine besondere und potenziell motivierende Gegebenheit dar, Studierende an Forschung und eine forschende Haltung heranzuführen.

### Literatur:

- Bakker, A. (2018). Design research in education: A practical guide for early career researchers. Abingdon, Oxon; New York, NY: Routledge.
- Huber, L. (2009). Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In L. Huber, J. Hellmer, & F. Schneider (Hrsg.), Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen (S. 9–35). Bielefeld: Universitäts Verlag Weblar.
- Reinmann, G., Vohle, F., Brase, A. K., Groß, N. K. & Jänsch, V. K. (2020). "Forschendes Sehen" - ein Konzept und seine Möglichkeiten (Impact Free 3/2020). [https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2020/02/Impact\\_Free\\_26.pdf](https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2020/02/Impact_Free_26.pdf)
- Reichelt, N., Bussian, C., Richter, C., Allert, H., & Raffel, L.-A. (2019). Collaboration on a Massive Scale - Conceptual Implications of the Crowd. In Lund, K., Niccolai, G., Lavoué, E., Hmelo-Silver, C., Gweon, G., and Baker, M. (Eds.). A Wide Lens: Combining Embodied, Enactive, Extended, and Embedded Learning in Collaborative Settings, 13th International Conference on Computer Supported Collaborative Learning (CSCL) 2019, Volume 1 (pp. 168-175). Lyon, France: International Society of the Learning Sciences.

## Prozess des Re-Design von Prototyp I zu Prototyp II



Zu Beginn der ersten Gestaltungsphase wurden Darstellungs- und Ausdifferenzierungsvarianten sowie Implikationen des Arbeitsmodells mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren beispielsweise in einem Expertenworkshop oder auf Konferenzen diskutiert. Aus den Diskussionen ergab sich ein Konsens für ein Arbeitsmodell, das phasenbasiert ist und bereits in Phase 1 das „Sehen“ und damit die Möglichkeiten der Videotechnologie in den Fokus rückt. Das erste Arbeitsmodell enthält die Phasen Forschungsfrage, Forschungslage, Forschungsplan, Forschungstätigkeit, Forschungsergebnisse und Forschungsdiskurs.

Die einzelnen Forschungsphasen des Arbeitsmodells bilden sich auf der Plattform als vorstrukturierte, kollaborativ bearbeitbare Arbeitsbereiche, die so genannten Research Canvases ab. Dadurch werden die kollaborativen Lernprozesse der Studierenden forschungsadäquat strukturiert.

Nach ersten Erprobungen der Phase 1 zeigte sich im zeitlichen Verlauf des zweiten Arbeitspaketes, dass die bis dato sechs Phasen deutlich molarer gedacht werden sollten, um den forschungsspezifischen Bedarfen der Verbundpartner gerecht zu werden. Im Re-Design entstand eine Arbeitsgrundlage für den Prototyp II mit den vier molaren Phasen (1) Finden, (2) Planen, (3) Umsetzen, (4) Mitteilen.

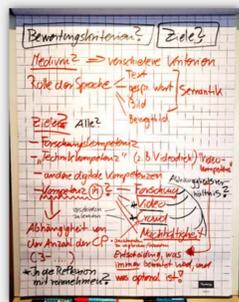


2019: Expertenworkshop „Assessment und forschendes Lernen“  
2020: SCoRe-Symposium ECER 2019 (Hamburg)

Stand: 03/2020

### Exploration

- Recherchen und Analysen:
- Literatur zum forschenden Lernen
  - Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit
  - Citizen-Science-Projekte
  - Themen der Verbundpartner



### Symposium ECER 2019 Higher Education for Sustainable Development: Video-based Student Crowd Research

- (Chair: G. Reinmann, Discussant: M. Schiefner-Rohs)
- A Critical View on Video-Based Student Crowd Research (P. Tremp)
  - Doing Research by Using 360° Video - New Ways of Research-Based Learning (A. Kopischke, A. Brase, V. K. Jänsch, A. Hebbel-Seeger)
  - “Critical Masses” - Education for Sustainable Development in Crowd Environments (N. Reichelt, T. Vagts, SCoRe-Teams Kiel & Bremen)
  - Challenges of Design Research as Methodological Approach (J. Van den Akker)

### SCORE VERBUNDPARTNER

- Nachhaltigkeit & Koordination, Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Universität Bremen  
Forschendes Lernen, Prof. Dr. Gabi Reinmann, Universität Hamburg  
Lernen und Forschen in der Crowd, Prof. Dr. Heidrun Allert, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
(360°-)Video Learning, Prof. Dr. Andreas Hebbel-Seeger, Hochschule Macromedia Hamburg  
Social Video Learning und technische Umsetzung, Dr. Frank Vohle & Johannes Metscher, Ghostthinker GmbH

HAMBURGER ZENTRUM FÜR UNIVERSITÄRES LEHREN UND LERNEN (HUL)  
Prof. Dr. Gabi Reinmann

Dr. Alexa K. Brase  
Dr. Nele K. Groß  
Dr. Vanessa K. Jänsch

www.scoreforschung.com | www.hul.uni-hamburg.de

GEFÖRDERT VOM

